

Die momentane Situation am Flughafen

**und die weiteren Aufgaben der
BI Müggelheim**

Müggelheim, 23.04.2013

Ausgangslage 2013

- Eröffnung: nicht vor Herbst 2014 / Frühjahr 2015
- Beschluss des Landtages Brandenburg zur Annahme des Volksbegehrens und Ablehnung durch Berlin und Bund
- Neuer Geschäftsführer des BER – Aufhebung von „Denkverboten“, „BER als Single-Airport nicht geeignet“
- Stimmungswandel in (West) Berlin: Tegel offen halten, Volksbegehren
- 2013 anstehende Klagen gegen BER, Kritik der EU Kommission an BRD wegen fehlender Umweltprüfung Wannseeroute wird gerichtlich „gekippt“ – Flugaufsicht geht in Revision
- Bundesratsinitiativen zur Änderung der Flug-Gesetze, Resolution „Ärzte gegen Fluglärm“
- Überlegungen: vorzeitige Teileröffnung Südbahn und Sanierung Nordbahn
- Rückkehr Gerkan

Klagen beim OVG Berlin-Brandenburg

Mündliche Verhandlungen 2013

1 von 3

25.04. / 26.04.2013

- Verwaltungsstreitverfahren: 7.13, 14.13, 15.13 und 19.13
- Kläger: mehrere Anwohner, Gemeinden Blankenfelde-Mahlow und Eichwalde
- Beklagter: MIL
- Streitgegenstand: MIL soll gegenüber BER vollständigen Schallschutz 0x55db(I) durchsetzen, Festsetzung über baulichen Schallschutz in Tagschutzzone.

Klagen beim OVG Berlin-Brandenburg

Mündliche Verhandlungen 2013

2 von 3

11.06. / 12.06.2013

- Verwaltungsstreitverfahren:
10.13 (Müggelseeroute) und 20.13 (Wannseeroute)
- Kläger: Naturfreunde Deutschland(Lv Berlin),
mehrere Anwohner, Deutsche Umwelthilfe.
- Beklagte: BRD, vertreten durch BAF
- Streitgegenstand: Rechtswidrigkeit der
Flugroutenfestlegung durch das BAF mangels
Umweltverträglichkeitsprüfung und
Nichtberücksichtigung der Lärmschutzgesichtspunkte.

Klagen beim OVG Berlin-Brandenburg

Mündliche Verhandlungen 2013

3 von 3

19.09.2013

- Verwaltungsstreitverfahren: 4.13
- Kläger: Gemeinde Blankenfelde – Mahlow
- Beklagte: BAF
- Streitgegenstand: Rechtswidrigkeit der Festlegung des Nordbahn-Westbetriebs

Klagen beim OVG Berlin-Brandenburg

2013 neu eingereichte Klagen durch den BVBB 1 von 2

19.03.2013

- Gegenstand:

Prüfung, ob generell die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) den europäischen UVP-Richtlinien entspricht. Ferner soll geprüft werden ob Vermögensschäden in Form von Immobilienwertverlusten bei der Flughafengesellschaft geltend gemacht werden können.

Klagen beim OVG Berlin-Brandenburg

2013 neu eingereichte Klagen durch den BVBB 2 von 2

2.02.2013

- Gegenstand:

Klage gegen MIL, weil es in den Vollzugshinweisen vom 13.12.2012 zur Dimensionierung des baulichen Schallschutzes von der Prozessklärung vom 03.06.2012 abgerückt ist.

Eingereichte Klagen beim Bundesverfassungsgericht

- Verfassungsbeschwerde einer Gruppe von vier Einzelklägern (u.a. Familie Stein als ein Klägerpaar) wegen krankmachenden Nachtfluglärms und Grundstückswertminderung
- Verfassungsbeschwerde der Schutzgemeinschaft der Umlandgemeinden gegen sog. Prognosemodell der FBS/FBB zur Ermittlung des Nachtflugbedarfes (dieses auch als "blackbox" anzusehende Modell würde wissenschaftlich umstritten sein)
- Verfassungsbeschwerde einer Klagegemeinschaft unter Führung des BVBB gegen die Verletzung eines Grundrechtes bei dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes zum Planfeststellungsergänzungsbeschluss.

Für keine dieser Klagen gibt es Verhandlungstermine.

Anflüge über Müggelheim

Im Planfeststellungsantrag von 1999, auf den sich auch der Abwägungsvermerk vom Januar 2012 bezieht, heißt es: „in den sechs verkehrsreichsten Monaten von 06.00 - 22.00 Uhr ist auf der Anflugstrecke 25RSTAR (über Müggelheim) von 28.395 Flugbewegungen auszugehen“
Das gilt für das Jahr nach der Eröffnung.

Flugbewegungen

- **28.395** Flugbewegungen in sechs Monaten
- **158** am Tag (von 06.00 Uhr - 22.00 Uhr)
- im Durchschnitt alle **6 min** ein Landeüberflug auf dieser Bahn

Überflughöhen

- nordöstlicher Siedlungsrand ca. **640 m**
- Ortsmitte ca. **534 m**
- südwestlicher Siedlungsrand (Eppenbrunner Weg) ca. **460 m**

Abflüge über Müggelheim

Abflüge von der künftigen Nord SLB in Betriebsrichtung Ost zum Wegpunkt GERGA.

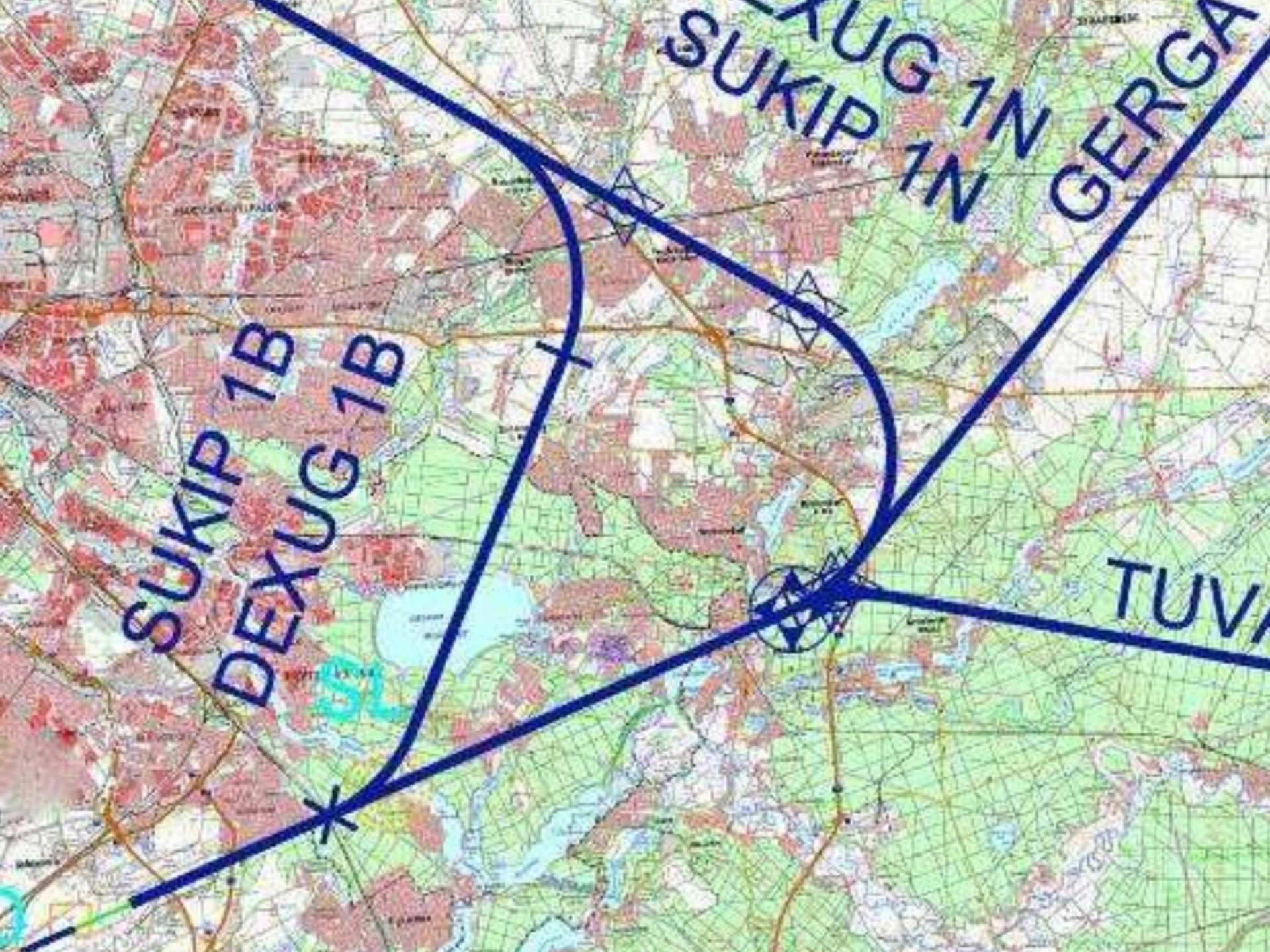
KARTE nächste Folie

Flugbewegungen

- **45** am Tag

Überflughöhen

- nordöstlicher Siedlungsrand ca. **997 m**
- Ortsmitte ca. **833 m**
- südwestlicher Siedlungsrand ca. **731 m**



SUKIP 1B
DEXUG 1B

SUKIP 1N
GERGA

TUV

Starts von der Nord SLB in den 6 verkehrsreichsten Monaten

Starts in diesen 6 Mon.: 32.507 = 181 pro Tag
davon die Müggelseeroute: 7.093 = 40 pro Tag *

* im Abwägungsvermerk der BAF heißt es, dass durchschnittlich 22% der Abflüge über die Müggelseeroute erfolgen. Es gibt aber auch andere Angaben.

Wenn aber tatsächlich **141 + 45 Starts** pro Tag über Müggelheim erfolgen, dann donnert (egal ob West- oder Ostwind), auf dem Ab- oder Anflug **16 h lang alle 4 - 5 min** ein Flugzeug mit durchschnittlich **61 dB(A)** über Müggelheim.

Das bedeutet aber auch mit **Maximalpegeln von 89,6 dB (A) im Südwesten und 78,2 im Nordosten Müggelheims.**

Nachtflug

Nimmt man für die drei Nachtstunden ca. 35 prognostizierte Starts oder Landungen von oder nach der Nord SLB an.

(genaue Angaben gibt es bisher nicht, ich habe sie nach dem gleichen Prinzip wie die Tagflüge errechnet)

dann bedeutet das

von **22.00 Uhr – 24.00 Uhr** und von **05.00 Uhr – 06.00 Uhr**

die gleiche Frequenz –

nämlich **alle 4 - 5 min ein Überflug**

nur mit dem Unterschied, das hier **sechs Mal** der Maximalpegel von **55dB (innen)** überschritten werden darf!

Unser Vorschlag

Wir sollten in unserer Öffentlichkeitsarbeit (Plakate usw.) als auch bei jedem Pressegespräch und jeder Pressemitteilung, in allen offiziellen Schreiben, diese **Doppelbelastung** hervorheben.

und betonen

Wir kämpfen dagegen, dass täglich durchschnittlich **alle 4 - 5 min** von 05.00 Uhr bis 24.00 Uhr ein Flugzeug Müggelheim in der Dorfmitte in einer Höhe zwischen **500 m** (*bei der Landung*) **und 800 m** (*beim Start*) überfliegt und wir und vor allem unsere Kindern Maximalpegeln von 78,2 bis 89,6 dB(A) ausgesetzt sind.

Zusammenfassende Schlussfolgerungen

1.

Konzentration darauf,
mit allen Mitteln

**ein Verhandlungsergebnis zum Nachtflugverbot
zu erzwingen**

-

u. U. auch mit einem Volksentscheid zur
Beendigung der Wahlperiode.

Zusammenfassende Schlussfolgerungen

2.

Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit
zum Thema:

**Eröffnung einer 3. Startbahn an einem
geeigneten Standort.**

Zusammenfassende Schlussfolgerungen

3.

Wir betonen ab jetzt bei jeder Gelegenheit die

Doppelbelastung

und den zu erwartenden

Dauerlärmpegel über Müggelheim

(alle 4-5min ein Überflug)

Zusammenfassende Schlussfolgerungen

4.

Wir bereiten uns gründlich darauf vor,

um nach der Eröffnung des BER

die **tatsächlich Lärmbelastung** in Müggelheim

nachzuweisen.

Zusammenfassende Schlussfolgerungen

5.

Wir unterstützen

in den Bündnissen und in der Öffentlichkeit

die Suche nach einem

**geeigneten Standort für den
Hauptstadtflughafen**

mit privaten Investoren.

Zusammenfassende Schlussfolgerungen

1. Konzentration darauf, mit allen Mitteln ein Verhandlungsergebnis zum Nachtflugverbot zu erzwingen – u. U. auch mit einem Volksentscheid zur Beendigung der Wahlperiode.
2. Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema: Eröffnung einer
3. Startbahn an einem geeigneten Standort.
3. Wir betonen ab jetzt bei jeder Gelegenheit die Doppelbelastung und die zu erwartenden Maximalpegel über Müggelheim bei einem Überflug alle 4-5min zumindest im ersten Jahr nach der Eröffnung, danach rechnen wir mit Überflügen alle 2-3 min.
4. Wir bereiten uns gründlich darauf vor, um nach der Eröffnung des BER die tatsächlich Lärmbelastung in Müggelheim nachzuweisen.
5. Wir unterstützen in den Bündnissen und in der Öffentlichkeit die Suche nach einem geeigneten Standort für den Hauptstadtflughafen mit privaten Investoren.